§ 0549 BGB

- (1) Für Mietverhältnisse über Wohnraum gelten die §§ <u>535 BGB</u> bis <u>548 BGB</u>, soweit sich nicht aus den §§ <u>549 BGB</u> bis <u>577a BGB</u> etwas anderes ergibt.
- (2) Die Vorschriften über die Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten (§§ 556d BGB bis 556g BGB), über die Mieterhöhung (§§ 557 BGB bis 561 BGB) und über den Mieterschutz bei Beendigung des Mietverhältnisses sowie bei der Begründung von Wohnungseigentum (§ 568 Abs. 2 BGB, §§ 573 BGB, 573a BGB, 573d Abs. 1 BGB, §§ 574 BGB bis 575 BGB, 575a Abs. 1 BGB und §§ 577 BGB, 577a BGB) gelten nicht für Mietverhältnisse über
 - 1. Wohnraum, der nur zum vorübergehenden Gebrauch vermietet ist,
 - 2. Wohnraum, der Teil der vom <u>Vermieter</u> selbst bewohnten <u>Wohnung</u> ist und den der <u>Vermieter</u> überwiegend mit Einrichtungsgegenständen auszustatten hat, sofern der Wohnraum dem <u>Mieter</u> nicht zum dauernden Gebrauch mit seiner Familie oder mit <u>Personen</u> überlassen ist, mit denen er einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt führt,
 - 3. Wohnraum, den eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein anerkannter privater Träger der Wohlfahrtspflege angemietet hat, um ihn Personen mit dringendem Wohnungsbedarf zu überlassen, wenn sie den Mieter bei Vertragsschluss auf die Zweckbestimmung des Wohnraums und die Ausnahme von den genannten Vorschriften hingewiesen hat.
- (3) Für Wohnraum in einem Studenten- oder Jugendwohnheim gelten die §§ <u>556d BGB</u> bis <u>561 BGB</u> sowie die §§ <u>573 BGB</u>, <u>573a BGB</u>, <u>573a BGB</u>, <u>573a BGB</u>, <u>577a BGB</u> und §§ <u>575 BGB</u>, <u>575a Abs. 1 BGB</u>, §§ <u>577 BGB</u>, <u>577a BGB</u> nicht.